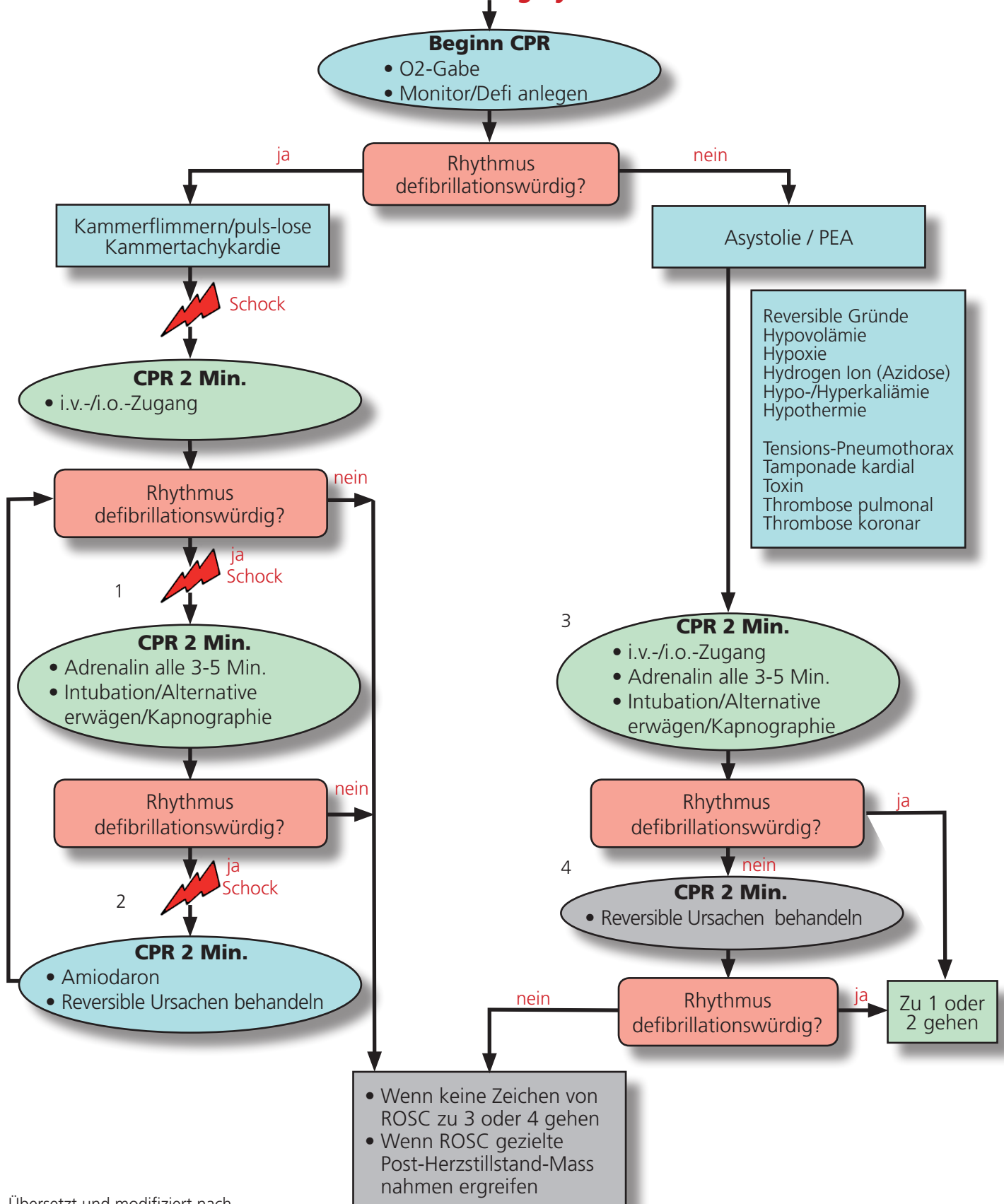


ACLS Erwachsenen Herzstillstand Algorithmus

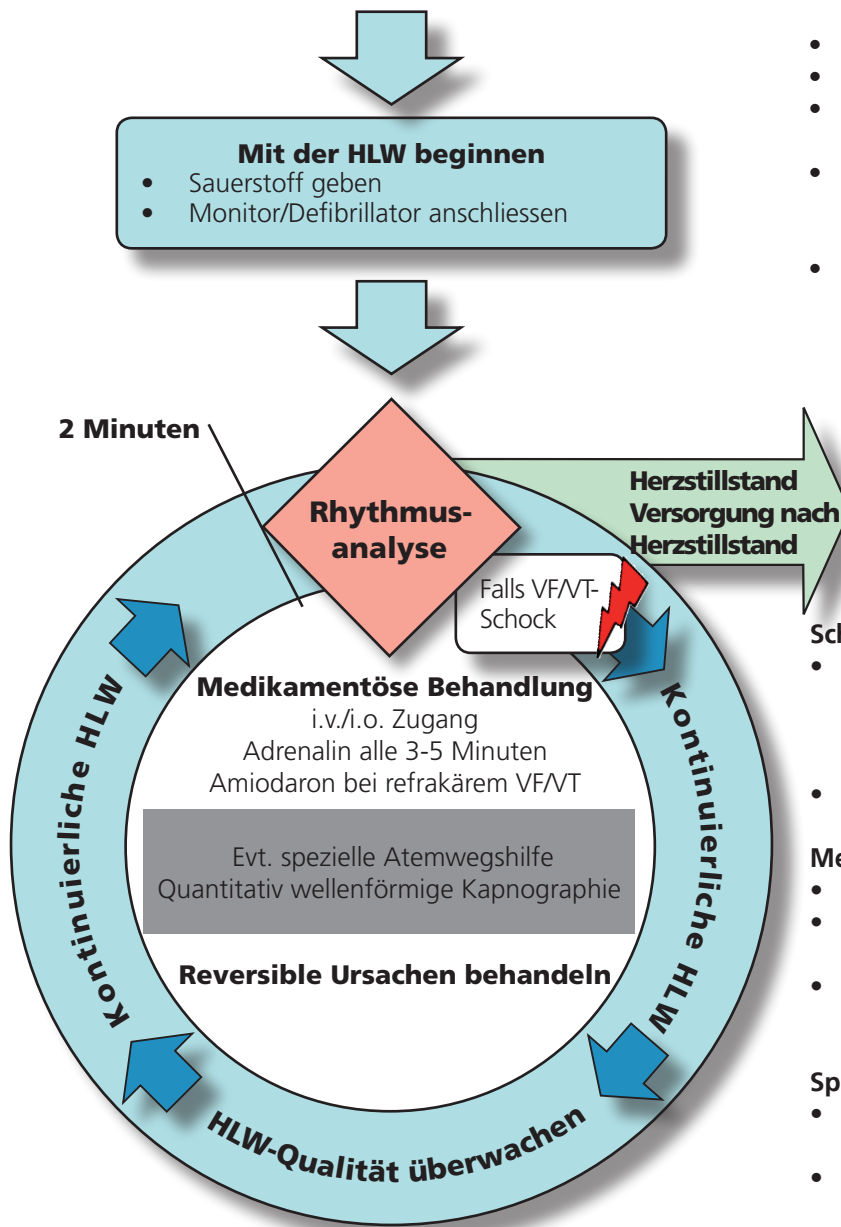
Nach Hilfe rufen / Rettungssystem aktivieren



Übersetzt und modifiziert nach
 AHA-Richtlinien 2010, PD Dr. J. Osterwalder

ACLS-Algorithmus Massnahmen nach ROSC

Um Hilfe rufen/Notfallsystem aktivieren



HLW-Qualität

- Kräftig (≥ 5 cm) und schnell (≥ 100 /Min.) drücken und vollständige Entlastung des Brustkorbs zulassen
- Unterbrechungen der Herzdruckmassage so kurz wie möglich
- Übermässige Beatmung vermeiden
- Mit der Herzdruckmassage alle 2 Minuten abwechseln
- Ohne spezielle Atemwegshilfe, Kompressions-Ventilationsverhältnis 30:2
- Kapnographie
 - Bei petCO₂ -Werten < 10 mmHg, versuchen, die HLW-Qualität zu verbessern
- Intraarterielle Blutdruckmessung
 - Wenn Blutdruck in Entspannungsphase (diastolisch) < 20 mmHg, versuchen, die HLW-Qualität zu verbessern

Rückkehr des Spontankreislaufs (ROSC)

- Puls und Blutdruck
- Abrupter anhaltender Anstieg des petCO₂-Werts (i. d. R. ≥ 40 mmHg)
- Spontane arterielle Druckwellen mit intraarterieller Überwachung

Schockenergie

- **Biphasisch:** Herstellerempfehlung (120-200 J); falls nicht bekannt, verfügbares Maximum. Zweite und folgende Dosen sollten gleich hoch sein, höhere Dosen in Betracht ziehen.
- **Monophasisch: 360 J**

Medikamentöse Behandlung

- **Adrenalin i.v./i.o. Dosis:** 1 mg alle 3-5 Minuten
- **Vasopressin i.v./i.o. Dosis:** 40 Einheiten können erste oder zweite Adrenalinosis ersetzen
- **Amiodaron i.v./i.o. Dosis:** Erstdosis: 300 mg Bolus. Zweite Dosis: 150 mg.

Spezielle Atemwegshilfe

- Supraglottische Atemwegshilfe oder endotracheale Intubation
- Kapnographie zur Bestätigung und Überwachung der Platzierung des ET-Tubus
- 8-10 Beatmungen pro Minute mit kontinuierlichen Thoraxkompressionen

Reversible Ursachen

- Hypovolämie
- Hypoxie
- Hydrogen- (Wasserstoff-)ionen (Azidose)
- Hypo-/Hyperkaliämie
- Hypothermie

- Thorax: Spannungspneumothorax
- Tamponade, Herzbeutel
- Toxine
- Thrombose, pulmonal
- Thrombose, koronar

Übersetzt und modifiziert nach AHA-Richtlinien 2010, PD Dr. J. Osterwalder

Zentrum für Reanimations- und Simulationstraining – REA2000, Kantonsspital St.Gallen 9007 St.Gallen, www.rea2000.ch

© REA2000 2011